

NEWSLETTER

BULLETIN D'INFORMATION

Oktober '23

In eigener Sache

Am 15.9.23 fand die Mitgliederversammlung der Sartre Gesellschaft e.V. statt. Nach dreißig Jahren Präsidentschaft, seit der Gründung der Gesellschaft, trat Vincent von Wroblewsky als Präsident zurück. Für seine unschätzbaren Verdienste um die Gesellschaft wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Zum neuen Präsidenten wurde Jens Bonnemann gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Alfred Betschart (Vizepräsident), Wolfmar Liebert (Schatzmeister), Tatjana Schönwälder-Kuntze, Heiner Wittmann und neu Marcel Siegler.

Veranstaltungen zu Sartre

Das diesjährige [Meeting](#) der North American Sartre Society findet vom 3. bis 5. Nov. 2023 an der University of North Carolina in Wilmington statt.

Veröffentlichungen von Sartre und zu Sartre

Marcel Siegler: *Needful Structures: The Dialectics of Action, Technology, and Society in Sartre's Later Philosophy*. Es gibt verschiedene Lesarten von Sartres *Critique de la raison dialectique*. Gewisse verstehen die *Critique* als philosophische Kritik an der Entfremdung. Andere sehen in ihr eher ein sozialontologisches oder politisches Werk. Siegler hebt einen Aspekt hervor, der meist vergessen geht: die Bedeutung u.a. des Praktisch-Inerten, der Institutionen und der Gewohnheiten (Hexis), alles Begriffe, die bei fast allen Sartre-Forschern negative Reaktionen auslösen. Siegler macht mit seiner Interpretation der *Critique* darauf aufmerksam, dass sich das unbedingte Bewusstsein ohne die bedingte Geschichte in einem luftleeren Raum bewegen würde. Die bedingte Geschichte ist nicht nur Gegner unseres Bewusstseins, sondern dessen Voraussetzung.

Tony Ferri: *Sartres Philosophie: Von der Endlichkeit zur Freiheit*. In einer Zeit, in der Naturalismen (Rassismus, Eugenik, Neodarwinismus...), Fatalismus und Intoleranz wiederkehren, liegt das Interesse dieses Buches in der philosophischen Wiederbelebung einer der größten Freiheitsphilosophien, die unsere heutige Zeit hervorgebracht hat.

Martin Asiner: *Jean-Paul Sartre: A Guide to his Major Works.*

Isaac Volpe: *THE SARTRE DICTIONARY. A Study of his Most Frequent Words and Phrases: Dive deep into the mind of one of the most influential philosophers of the 20th century: Jean Paul Sartre. Von absence bis worldliness.*

Aaron Gabriel Hughes: *Existing Otherwise. From Jean-Paul Sartre and Maurice Merleau-Ponty to a Critical Phenomenon of Physical Otherness.*

The Routledge Handbook of Phenomenology of Emotion gibt es nun auch als Taschenbuch. Darin ist auch ein Kapitel über Sartre enthalten.

Ebenso ist neu als Taschenbuch erhältlich *The Sartrean Mind*, die wohl beste Übersicht über Sartres Philosophie, herausgegeben von Matt Eshleman und Constance Mui.

Es gibt eine Neuauflage des Buches von Etienne Gilson und Thomas Langan von 1966 mit dem Titel *Recent Philosophy: From Hegel to Sartre*. Dieses Buch ist deshalb für Sartre-Forscher von großem Interesse, weil es auch Kapitel über Maine de Biran, Ravaisson, Lachelier, Boutroux etc. enthält, Philosophen, die heute weitgehend unbekannt sind, mit denen sich Sartre an der ENS jedoch intensiv auseinandersetzte.

Von Joseph Jurt erschien das Buch *Le champ littéraire. Le concept de Pierre Bourdieu*. Nach einer gekonnten Darlegung von Bourdieus Theorie des literarischen Feldes behandelt Jurt eingehend die französische Literatur vom 16. bis ins 20. Jh. Dass Sartre, dem auch ein eigenes Kapitel zukommt, nicht fehlen darf, ist klar. Er ist der meistangeführte Autor. Das Buch ist sehr lesenswert.

Olivier Randri: *Le regard dans la philosophie existentialiste de Jean-Paul Sartre: Explorer la liberté et la responsabilité à travers le prisme du regard existentialiste selon Sartre.*

Frédéric Fruteau de Laclos: *L'existence des autres: Deleuze, Sartre, Chastaing.*

Bastien Amiel: *La Tentation Partisane. Engagements intellectuels au seuil de la guerre froide: über die Zeit des Rassemblement Démocratique Révolutionnaire um 1947–48.*

Für weitere Informationen zu den Tätigkeiten der Sartre Gesellschaft e.V. stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (nl@sartre-gesellschaft.de).

Um den Newsletter abzubestellen, bitte eine E-Mail ohne Text an nl@sartre-gesellschaft.de senden.

mit freundlichen Grüßen

Alfred Betschart